



Achtung kalt! Klimaschutzmanagerin Gabriele Siepen und Bürgermeister Klaus Besser beladen fürs Zeitungsfoto das topgedämmte Häuschen. Timon und Rahaf stellen derweil sicher, dass bei der Wette auch alles mit rechten Dingen zugeht. FOTO: JONAS DAMME

Kalt, kälter, Klimaschutz

Die Steinhagener Eisblockwette: Auf kreative Art will das Rathaus zeigen, wie wichtig eine gute Dämmung ist – und damit alle mitmachen, gibt es sogar was zu gewinnen

■ **Steinhagen (joda).** „150 Kilogramm Eis schmelzen im nicht gedämmten, 40 Kilo im gedämmten Haus“, die erste Prognose wagten Yumus und Reber vom Offenen Ganztag der Grundschule Steinhagen. Viele weitere werden hoffentlich folgen – anlässlich des Umweltmarktes haben sich die Initiatoren etwas Besonderes einfallen lassen: die Eisblockwette, an der alle Steinhagener teilnehmen können.

Das Ganze funktioniert so: Direkt vor dem Eingang des Rathauses wurden zwei Holzhütten aufgebaut, die sich auf den ersten Blick gleichen wie ein Ei dem anderen. Tatsächlich unterscheiden sie sich aber erheblich, und zwar in der Isolierung.

Das eine Häuschen ist kaum gedämmt, die Glasür hat eine Einfachverglasung, das Dach besteht aus kaum mehr als einer Holzplatte. Das zweite Modellhaus ist auf dem neuesten Stand des Klimaschutzes. Eine dreifachverglaste Scheibe, fortschrittliche Wär-

Umweltmarkt am Rathaus

♦ Am kommenden Sonntag findet von 11 bis 18 Uhr der Umweltmarkt rund um das Rathaus statt. Neugierige erfahren dort vieles über das Thema Klimaschutz, Dämmen und moderne umweltfreundliche Technologien. Dann wird auch Energieberater Josef Schneider zu Gast sein,

der die Hintergründe der Eisblockwette erläutert und natürlich Tipps entgegen nimmt. Auch der Förderverein Nationalpark Senne hat kurzfristig noch einen Stand angekündigt, an dem er über sein Engagement zur Einrichtung eines Umweltschutzgebietes im großen Heidegebiet in der Senne berichtet.

„Das Ergebnis kennen noch nicht einmal die Experten“, kündigt Klimaschutzmanagerin Gabriele Siepen an, die zusammen mit ihrer Kollegin Marianne Vaske für die Wette verantwortlich zeichnet. „Es ist die erste Nutzung der neu gebauten Häuser. Wir sind also sozusagen die Versuchskaninchen.“ Bis zum 20. Juni können nun Tipps abgegeben werden. Per Post, online unter www.altbau-neu.de/kreis-gütersloh oder direkt am Rathaus. Auch Kinder- und Jugendgruppen

dürfen mitmachen.

Damit sich die Beteiligung lohnt, gibt es natürlich auch etwas zu gewinnen: Der erste Preis ist eine benzinsparende Städtereihe mit der Bahn im Wert von 500 Euro, der zweite Preis ein elektrifizierendes Wochenende mit einem neuen BMWi3. Der dritte Preis ein elektrifizierendes Wochenende mit einem neuen BMWi3. Der dritte Preis ein elektrifizierendes Wochenende mit einem neuen BMWi3. Der dritte Preis ein elektrifizierendes Wochenende mit einem neuen BMWi3. Der dritte Preis ein elektrifizierendes Wochenende mit einem neuen BMWi3.

Die »Steinhagener Eisblockwette« des Klimaschutzmanagements der Gemeinde findet in Zusammenarbeit mit der Landesinitiative AltBauNeu, der Bundesstiftung Umwelt und der Energieagentur des Kreises Gütersloh statt.

Ein kleiner Tipp zum Ende: Experten gehen davon aus, dass eine optimale Wärmedämmung den Energieverlust eines Hauses um 50 bis 80 Prozent reduzieren kann. Setzen Sie Ihre Schätzung also nicht zu niedrig an!